

# Wegweiser für die Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben



Habererweg 17

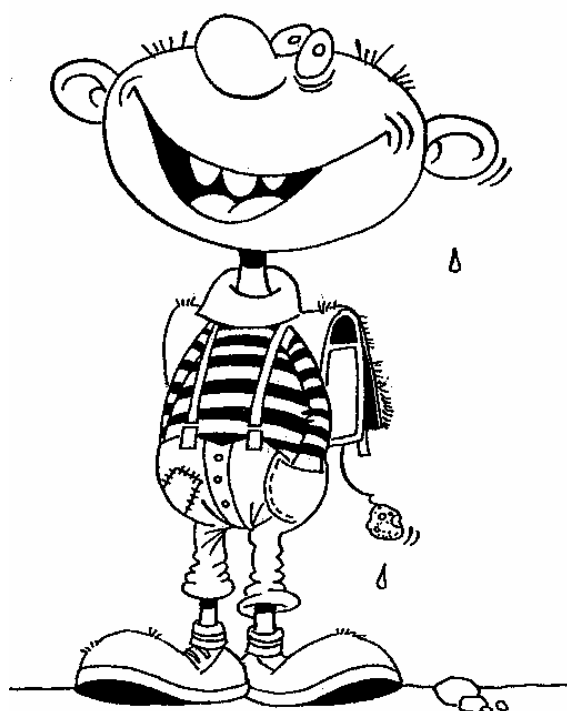
85570 Markt Schwaben

Telefon: 08121/22356

Telefax: 08121/223588

E-Mail: [sekretariat@lena-christ-realschule.de](mailto:sekretariat@lena-christ-realschule.de)

[www.lena-christ-realschule.net](http://www.lena-christ-realschule.net)



# A

## Arbeitshaltung

Die richtige Arbeitshaltung ist wichtig für erfolgreiches Lernen. Pass deshalb im Unterricht gut auf, erledige sorgfältig Deine Aufgaben und sei hilfsbereit, wenn jemand etwas nicht versteht.

## Aushänge

In unserem Schulhaus gibt es Glaskästen und Monitore, z. B. für den *à Vertretungsplan*, für einzelne Fächer, für Informationen der *à SMV*, der *à Verbindungslehrer*, des *à Elternbeirats*, der Berufsberatung, ... Bitte informiere Dich täglich!

# B

## Begrüßen

Sich gegenseitig zu grüßen, ist ein Zeichen von Höflichkeit und Wertschätzung und sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Auch Personen, die Du nicht persönlich kennst, freuen sich über nette Umgangsformen!

## Beratungslehrkraft

An der Schule gibt es eine Beratungslehrkraft, die Dich und Deine Eltern gerne berät, wenn es um Fragen über Noten, Lernen und Deinen weiteren schulischen Werdegang geht. *à Sekretariat oder Klassenlehrer*

## Beschwerden

In jeder Gemeinschaft gibt es Konflikte. Wenn es mit einer Lehrkraft Probleme gibt, sollte man zuerst mit der betreffenden Lehrkraft das Gespräch suchen. Nur wenn keine zufriedenstellende Lösung erreicht wird, kann man sich an den Klassenleiter und - wenn nötig - danach an eine Verbindungslehrkraft/die Schulleitung wenden.

## Besucher

Treffpunkt bei Lehrersprechstunden ist vor dem Lehrerzimmer. Alle anderen Besucher melden sich im *à Sekretariat*.

## Beurlaubung

Wenn ein Schüler sich vom Unterricht beurlauben lassen will, z. B. wegen Firmung/Konfirmation, einem wichtigen Arzttermin oder Ähnlichem, dann muss er rechtzeitig vorher im *à Sekretariat* eine Beurlaubung durch die Schulleitung beantragen.

Eine Beurlaubung aus reiseorganisatorischen Gründen ist generell nicht möglich.

Ohne *à Entschuldigung* oder Beurlaubung fehlt der Schüler unentschuldigt. Findet an diesem Tag ein angekündigter Leistungsnachweis (z. B. Schulaufgabe oder Kurzarbeit) statt, dann muss die Lehrkraft die Note 6 geben.

*à Formulare auf der Homepage*

## Drogen

Drogen sind an unserer Schule und auch auf dem Schulweg ohne Kompromisse verboten. *à Verbote*

Auch Zigaretten und Alkohol zählen dazu!

Es gibt bei uns eine Lehrkraft, die für Suchtprävention zuständig ist. Diese kann von Schülern und Eltern vertrauensvoll angesprochen werden.

Sie unterliegt der Schweigepflicht!

## Eltern

Bei regelmäßigem Kontakt mit den Lehrkräften können schulische Probleme rechtzeitig erkannt und behoben werden. Es ist auch sehr wichtig, dass Eltern regelmäßig darauf achten, dass die Hausaufgaben gewissenhaft erledigt werden und nicht zuviel Zeit vor dem Fernseher oder Computer verbracht wird.

## Elternabend



Laut Schulordnung sind in jedem Schuljahr, möglichst in den ersten drei Monaten nach Unterrichtsbeginn, Klassenelternversammlungen durchzuführen, in denen den Erziehungsberechtigten die Erziehungs- und Unterrichtsziele sowie unterrichtliche Verfahrensweisen der Realschule erläutert werden. An diesem Abend werden ggf. auch der *à Elternbeirat* und *à Klassenelternsprecher* gewählt. Deshalb sollte dieser Elternabend für alle Erziehungsberechtigten eine Selbstverständlichkeit sein.

## Elternbeirat

Die Mitglieder des Elternbeirats (EB) werden direkt von den Eltern für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Der EB wirkt in Angelegenheiten mit, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind:

1. Das Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Lehrkräften vertiefen
2. Die Interessen der Eltern für die Bildung und Erziehung der Schüler/innen wahren
3. Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern und Lehrer aufgreifen

Weitere Infos im Internet unter:

[www.Elternbeirat-Lena-Christ-Realschule.de](http://www.Elternbeirat-Lena-Christ-Realschule.de)

## Elternbrief

Er erscheint zu Beginn des Schuljahres und informiert über das Geschehen und wichtige Termine an der Lena-Christ-Realschule.

Die Erziehungsberechtigten bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass sie den Elternbrief und dessen Inhalte zur Kenntnis genommen haben.

## Elternsprechtag

Er findet zweimal im Jahr statt. An ihm haben Eltern die Gelegenheit mit allen Lehrkräften zu sprechen. Einige Tage vorher werden Listen ausgelegt, in die man sich eintragen sollte. Bitte beachten, dass die Sprechzeit 5 Minuten beträgt und für den Raumwechsel ebenfalls Zeit benötigt wird.

Für ausführliche Gespräche stehen die Lehrer in der *à Sprechstunde* zur Verfügung.

## Entschuldigung



Es gibt verschiedene Gründe, warum man einmal nicht am Unterricht teilnehmen kann. Dementsprechend gibt es auch unterschiedliche Arten, sich befreien zu lassen.

Es ist die Pflicht der Eltern, ihr Kind zu entschuldigen, wenn es nicht zur Schule kommen kann.

Im Falle einer Verhinderung (Erkrankung) muss die Schule unverzüglich, am ersten Tag des Fernbleibens vor 8:00 Uhr, mit Angabe des Grundes informiert werden.

Dies kann telefonisch ab 7:30 Uhr (Telefon-Nr.: 08121 22356) erfolgen.

Nach telefonischer Entschuldigung muss innerhalb von 2 Tagen die schriftliche Mitteilung nachgereicht werden.

(Entschuldigungszettel – im Sekretariat/auf der Homepage)

Bei Erkrankung von mehr als 3 Tagen muss der Schule eine Mitteilung über die voraussichtliche Dauer vorgelegt werden.

Selbstverständlich muss der versäumte Unterrichtsstoff durch den Schüler eigenverantwortlich nachgeholt werden. (Arbeitsblätter, Hefteinträge etc.)

Dieses sollte durch Mithilfe eines Klassenkameraden möglich sein.

# Ferien

Gemäß dem Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetz (BayEUG) steht jedem Schüler eine feste Anzahl von Ferientagen zu. Es gibt keine Möglichkeit aus privaten oder reiseorganisatorischen Gründen die Zahl der Ferientage zu erhöhen.

à *Beurlaubung*

## Formulare

Wichtige Formulare befinden sich auf der à *Homepage* unserer Schule.

## Feueralarm



In Probealarmen wird geübt, wie sich jeder im Ernstfall verhalten muss.

Zu Beginn des Schuljahres informieren die Klassenleiter über den Ablauf.

Die Fluchtwege sind in jedem Klassenzimmer an der Wand beschrieben.

Bei Alarm begibt sich die Klasse gemeinsam mit ihrer Lehrkraft zu ihrem festen Sammelplatz auf dem Sportgelände gegenüber der Schule.

(Neben dem Fluchtplan hängt in jedem Klassenzimmer auch ein Aufstellplan für den Sportplatz aus.)

Am Sammelplatz überprüft die Lehrkraft die Vollständigkeit der Klasse. Die Schüler bleiben dort immer bei ihrer Klasse, sonst müssen im Ernstfall die Fehlenden von der Feuerwehr gesucht werden.

## Fundsachen

Wenn etwas verloren wurde, kann man nach dem Unterricht an der Ablage beim Pausenverkauf nachschauen oder den à *Hausmeister* fragen.

Fundstücke werden bei ihm abgegeben.

Der Eigentümer wird sich sicher freuen, wenn er Verlorenes wiederbekommt.

# G

## Grundsätze

Grundsätze für das harmonische Zusammenleben aller Mitglieder der Schulgemeinschaft an der Lena-Christ-Realschule sind in der

à *Schul"verfassung"* festgelegt. Diese wird jedem Schüler zu Beginn der 5. Klasse ausgehändigt. Die elektronische Version ist auf der à *Homepage*.

## Handy ...

Mobile Telefone und Zubehör dürfen, genau wie MP3-Player, den Schulbetrieb nicht stören. Sie müssen deshalb während des gesamten Schultags ausgeschaltet und mit dem Zubehör (z. B. Kopfhörer) in der Schultasche sein. Bei Nichteinhalten dieser Regelung wird die Lehrkraft das Gerät abnehmen. Nur die Eltern können es dann wieder im Sekretariat abholen. Das Filmen und Fotografieren ist strikt untersagt und wird streng geahndet.

Ist ein Handy bei einer Prüfung eingeschaltet, wird die Arbeit mit Note 6 bewertet. Für Notfälle gibt es im Sekretariat ein *à Telefon*.

## Hausaufgaben

Die Realschulordnung schreibt vor, dass jeder Schüler ein Hausaufgabenheft führen muss.

Die Hausaufgaben - mündlicher oder schriftlicher Art - dienen zum Einüben von Gelerntem und zur Vorbereitung auf Neues. Es macht also keinen Sinn, wenn diese schnell vor dem Unterricht noch erledigt werden. Schließlich heißt es auch HAUSAufgaben.

## Hausmeister

Unser Hausmeister, Herr Franke, sorgt dafür, dass alle technischen Einrichtungen, wie etwa die Heizungsanlage, einwandfrei funktionieren. Außerdem kontrolliert er die Sauberkeit in den *à Klassenzimmern* und auf dem Schulgelände und übernimmt den Pausenverkauf.

## Hausrecht

Im gesamten Schulgelände (Schulgebäude, Pausenhof und Eingangsbereich bis zur Straße) gilt unsere Hausordnung. Für Schüler heißt das, jede Lehrkraft darf Anweisungen geben, denen sofort Folge zu leisten ist, wenn z. B. gegen die Hausordnung verstoßen wird.

## Homepage

Viele aktuelle Informationen sind auf der Homepage unserer Schule nachzulesen. Die Adresse lautet: [www.Lena-Christ-Realschule.net](http://www.Lena-Christ-Realschule.net)

## Jahresbericht

In jedem Schuljahr wird ein Jahresbericht erstellt, in dem das Schulleben an der Lena-Christ-Realschule dokumentiert wird.

Sollte jemand nicht damit einverstanden sein, dass sein Bild im Jahresbericht veröffentlicht wird, benötigt die Schule eine entsprechende Erklärung. Diese muss bis zu den Pfingstferien im **à Sekretariat** abgegeben werden.

## Klasseneleitersprecher

Klasseneleitersprecher sind eine wichtige Einrichtung an der Schule. Sie können Kontakte zwischen den Eltern der Jahrgangsstufe knüpfen. Dies ist für das Schulklima und die Mitwirkung der Eltern sehr wichtig.

Beispiele:

- Organisation von informellen Elterntreffen (z. B. „Stammtisch“)
- Gezielte Informationen für den Elternbeirat: Der Klasseneleitersprecher hat bei Fragen, die seine Klasse betreffen, Möglichkeiten direkte Informationen zu erhalten und diese gegebenenfalls an den Elternbeirat weiterzuleiten.
- Informationen für die Eltern: Wichtige Informationen können über die Klasseneleitersprecher schnell und gezielt an die Eltern weitergeleitet werden.

## Klassensprecher



Zwei Klassensprecher werden am Schuljahresbeginn von der Klasse gewählt. Die Klassensprecher vertreten die Belange der Klasse, so sammeln sie z. B. die Wünsche ihrer Klasse, wohin der Wandertag gehen soll. Sie können helfen, Streit in der Klasse zu schlichten und übernehmen Aufgaben für die Klasse.

## Klassenzimmer/Unterrichtsräume

Wir wollen den Schultag in einer angenehmen Atmosphäre verbringen. Deshalb gehen wir ordentlich mit unserem Klassenzimmer um:

- Es werden keine Gegenstände herumgeworfen.
- Unseren Müll räumen wir selbst weg. Niemand sonst.
- Wir nehmen unsere leeren Flaschen wieder mit.
- Glasflaschen bringen wir nicht in die Schule mit.
- Unseren Arbeitsplatz halten wir sauber.
- Nach Möglichkeit trennen wir den Müll.
- Weder bemalen noch zerstören wir die Gegenstände, die uns anvertraut sind.
- Nach Schulschluss stellen wir unsere Stühle hoch und schließen alle Fenster.

# LCR Post

Viermal im Jahr erscheint in elektronischer Form ein Informationsschreiben für Schüler und Eltern, um wichtige Informationen, Termine sowie Interessantes aus dem Schulleben mitzuteilen.

## Mittagessen

Es gibt die Möglichkeit in der Kantine des Franz-Marc-Gymnasiums ein warmes Mittagessen zu bekommen. Der Speiseplan ist in der Schule ausgehängt. Die Kantine ist momentan Montag bis Donnerstag von 12 Uhr bis 14 Uhr geöffnet. Wir sind dort Gäste und benehmen uns entsprechend.

## MP3

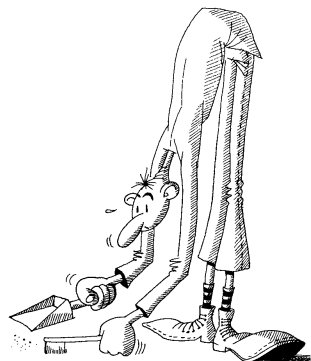
Ein MP3-Player und Ähnliches sind Gegenstände, die auf dem Schulgelände nicht eingeschaltet werden dürfen. Auch in der Pause dürfen diese nicht genutzt werden. **à Handy**

# OGS

Die offene Ganztagschule (OGS) steht grundsätzlich allen Schülern nach vorheriger Anmeldung zur Verfügung. Sie bietet die Möglichkeit einer Freizeit- und Hausaufgabenbetreuung nach Schulschluss.

Ein Ansprechpartner ist im **à Sekretariat** zu erfragen.

## Ordnung und Sauberkeit



Unsere Schule ist Lebens- und Arbeitsraum für die gesamte Schulgemeinschaft. Daher ist es notwendig, auf das Schulgebäude Rücksicht zu nehmen. Einige Gegenstände bzw. Sachen sind im gesamten Schulhaus verboten (**à Verbote**).

Die Toiletten müssen sauber gehalten werden. Abfälle werden getrennt und in die dafür vorgesehenen Behälter geworfen.

Sachbeschädigungen müssen von den Eltern bezahlt werden.



## Pause

Die Pause wird möglichst im Schulhof oder im kleinen Pausenhof verbracht. Bei schlechtem Wetter kann die Aula genutzt werden. Es ist gesund, sich in der Pause zu bewegen. Der Aufsichtsbereich der Lena-Christ-Realschule darf nicht verlassen werden. Außerdem sollte auf eine ausgewogene Pausenverpflegung geachtet werden, denn sie ist die Voraussetzung für konzentriertes Lernen.

## Schließfach

Es kann gegen Bezahlung ein Schließfach gemietet werden, in dem nicht täglich benötigte Schulsachen gelagert werden können. Unterlagen hierzu gibt es im *à Sekretariat*.

## Schülerlesebücherei

In der Schule gibt es jede Menge spannende und interessante Bücher, die in der Schülerlesebücherei ausgeliehen werden können. Der Eingang zur Schülerlesebücherei befindet sich rechts neben dem Pausenverkauf.

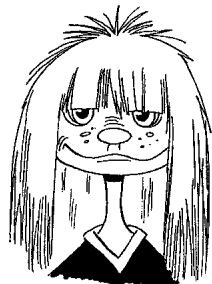
Die aktuellen Öffnungszeiten kann man dem Aushang an der Tür entnehmen.

## Schulforum

Das Schulforum ist eine Einrichtung an der Schule, die aus der gleichen Anzahl von Lehrkräften, Eltern und Schülersprechern besteht. Sie wird von der *à Schulleitung* mindestens zweimal pro Schulhalbjahr einberufen.

Die Mitglieder beraten Fragen, die Schüler, Eltern und Lehrkräfte gemeinsam betreffen, z. B. die Pausenordnung oder die Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des Schullebens.

## Schülersprecher



Die drei Schülersprecher werden von den Klassensprechern gewählt. Sie haben einen sehr verantwortungsvollen Job. Sie sind Mitglieder im *à Schulforum*. Neben ihren festgelegten Aufgaben sollten sie immer gute Ideen für Veranstaltungen und Feste haben und Vorbild für die anderen sein. *à SMV*

## Schulleitung

Zur Schulleitung gehören an der LCR eine Realschuldirektorin und zwei Realschulkonrektoren. Sie haben vielfältige Aufgaben und werden dabei von Mitarbeitern unterstützt. Insbesondere kümmern sie sich um die Planung des Unterrichts und um verschiedenste Angelegenheiten, welche die Schule betreffen.

## Schulpsychologe

Schulpsychologen unterstützen das Zusammenleben und die Zusammenarbeit in der Schule durch psychologische Erkenntnisse und Methoden. Bei Lern- und Leistungsstörungen (z. B. Teilleistungsstörungen wie die Lese-/Rechtschreibschwäche oder -störung) kann man sich hier Rat holen. Ebenso hilft der Schulpsychologe bei Motivations- und Konzentrationsproblemen oder akuten Krisen (z. B. plötzlicher Leistungsabfall oder Schulverweigerung). Auch Eltern kann der Schulpsychologe beraten, z. B. in Fragen der Erziehung oder Hausaufgabenbetreuung. Daneben hält der Schulpsychologe aber auch Gesprächskreise und Arbeitsgruppen mit Schülern, Klassen und/oder Eltern ab (z. B. Lernen lernen, Mobbing oder soziale Spannungen in der Klasse).

Name und Kontaktdaten des zuständigen Schulpsychologen können im *à Sekretariat* erfragt werden.

## Schulsanitätsdienst



Interessierte Schülerinnen und Schüler aller Klassen ließen und lassen sich in erster Hilfe (bis zum Sanitätshelferkurs) ausbilden und betreuen dann verletzte oder akut erkrankte Schülerinnen und Schüler. Außerdem übernehmen sie bei Veranstaltungen die Sanitätsaufsicht. Ihre Kenntnisse und ständiges Training sind sehr wichtig, weil in kritischen Situationen schnell und richtig gehandelt werden muss.

## Schul"verfassung"

*à Grundsätze*

## Sekretariat

Wenn es Probleme gibt, kann hier weitergeholfen werden. Unsere Sekretärinnen müssen viele Verwaltungsarbeiten übernehmen. Das Sekretariat steht den Schülerinnen/Schülern – außer bei Notfällen - nur außerhalb der Unterrichtszeiten zur Verfügung.

## SMV

Diese Abkürzung heißt Schülermitverantwortung. Zu ihr gehören alle **à** *Klassensprecher* der Schule, sowie die drei **à** *Schülersprecher*.

Die SMV wird von den **à** *Verbindungslehrkräften* unterstützt. Aufgaben der SMV sind das Schulleben mitzugestalten, z. B. das Organisieren von Festen und das Verbessern des Zusammenlebens an der Schule. Die Mitarbeit in der SMV, z. B. beim Vorbereiten eines Schulfestes, steht allen Schülern offen.

## Sportbefreiungen

Bei Erkrankung muss der Sportlehrkraft eine schriftliche Entschuldigung der Eltern vorgelegt werden. Sie kann in Ausnahmefällen eine Befreiung vom Sportunterricht erteilen.

Bei längerer oder häufigerer Erkrankung/Verletzung ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

## Sprechstunden

Jede Lehrkraft hat eine wöchentliche Sprechstunde. Eine Liste mit allen Terminen erhalten die Eltern am Anfang jedes Schulhalbjahres. Zusätzlich ist die aktuelle Liste im Schaukasten der Schulleitung zu finden. Um telefonische Voranmeldung (Tel: 08121 22356) wird gebeten.

## Stegreifaufgaben

Es besteht die Möglichkeit, Stegreifaufgaben einzusehen. Dazu müssen die Eltern in jedem Schuljahr einen formlosen Antrag an die Klasseitung stellen. Schulaufgaben werden grundsätzlich zur Einsicht mit nach Hause gegeben. Mitgegebene Arbeiten müssen bis zur nächsten Unterrichtsstunde unterschrieben wieder mitgebracht werden. **à** *Formular auf der Homepage des Elternbeirats*

## T elefon

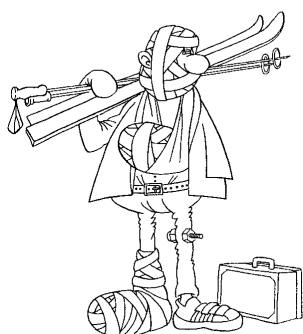


In Notfällen kann im Sekretariat telefoniert werden.  
**à** *Sekretariat*

## Tutoren

Einige Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen helfen (freiwillig und größtenteils in ihrer Freizeit) den Fünftklässlern beim Eingewöhnen und sind Ansprechpartner bei allen möglichen Problemen. Sie organisieren z. B. Nachmittagsveranstaltungen zum Kennenlernen der Schule und zur Stärkung der Klassengemeinschaft.

## Unfall



Ein Unfall muss sofort im **à Sekretariat** gemeldet werden. **à Schulsanitätsdienst**

Gegen Unfälle in der Schule, auf dem Schulweg oder bei Schulveranstaltungen sind alle Schüler beim Gemeindeunfallversicherungsverband versichert.

Beim Arztbesuch muss deshalb angegeben werden, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

## Unterrichtszeiten

		bei Kurzstundenplan
1. Stunde	8:10 bis 8:55 Uhr	8:10 bis 8:40 Uhr
2. Stunde	8:55 bis 9:40 Uhr	8:40 bis 9:10 Uhr
3. Stunde	9:40 bis 10:25 Uhr	9:10 bis 9:40 Uhr
Pause	10:25 bis 10:55 Uhr	9:40 bis 10:00 Uhr
4. Stunde	10:55 bis 11:40 Uhr	10:00 bis 10:30 Uhr
5. Stunde	11:40 bis 12:25 Uhr	10:30 bis 11:00 Uhr
6. Stunde	12:25 bis 13:05 Uhr	11:00 bis 11:25 Uhr

Der Kurzstundenplan gilt meist am letzten Schultag vor den Ferien.

Beginn und Ende von Nachmittagsunterricht werden extra bekannt gegeben.

Die Busabfahrtzeiten werden nach Möglichkeit den geänderten Unterrichtszeiten angepasst.

## V erbindungslehrkräfte



Die beiden von allen Schülern gewählten Verbindungslehrkräfte arbeiten mit der *à SMV* zusammen, leiten die Klassensprecherversammlungen, organisieren Veranstaltungen und können auch in vielen Fällen helfen.

*à Beschwerden*

## Verbote

Eine funktionierende Gemeinschaft braucht Regeln und kommt auch nicht ohne Verbote aus.

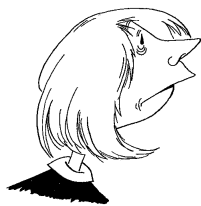
So sind an der Schule beispielsweise das Rauchen, das Mitbringen und der Konsum von Alkohol oder anderen Drogen untersagt. Auch Kaugummikauen, das Benutzen von Handys, MP3-Playern und ähnlichen Geräten ist auf dem Schulgelände nicht erlaubt.

Ein Tipp: Einfach alles zu Hause lassen, was vom Unterricht ablenkt.

Insbesondere ist das Werfen von Schneebällen ausdrücklich verboten.

Es kam schon zu Unfällen mit Augenverletzungen!

## Vertretungsplan



In der Aula muss man sich selbstständig über den Monitor darüber informieren, ob eine Lehrkraft vertreten wird oder ein Raum-/Stundenwechsel stattfindet.

## W ahlunterricht

Jedes Schuljahr werden verschiedene Wahlfächer angeboten. Der Unterricht findet klassenübergreifend am Nachmittag statt. Die Entscheidung für ein Wahlfach ist freiwillig, dann aber verbindlich für das ganze Schuljahr.

## Wertgegenstände

Wertgegenstände sollen zu Hause gelassen werden, da sie meist nicht für den Unterricht notwendig sind. Falls ein Wertgegenstand verloren geht, kann von der Schule kein Ersatz gefordert werden.

## Zum Schluss

In diesem Wegweiser der LCR befinden sich nicht nur Vorschriften und Verbote, sondern auch viele Hinweise, Anregungen und Hilfen.

Dieser Wegweiser wurde von allen Vertretern unserer Schulgemeinschaft entworfen und ist für alle in unserer Schule verbindlich.

Für die Schüler

Für die Lehrkräfte

Für die Eltern

gez. Schülersprecher

gez. Anja Ruhmann  
Schulleiterin

gez. Elternbeirat

Wir haben uns anhand dieses Wegweisers über das Miteinander an der Lena-Christ-Realschule informiert.

---

Datum und Unterschrift  
des Schülers/der Schülerin

---

Datum und Unterschrift  
eines Erziehungsberechtigten

Die verwendeten Bilder stammen von der Webseite prepolino.ch.  
Es handelt sich hierbei um freies Material. (Stand: 21.03.2013)  
Weitere Infos zu den Lizenzbedingungen unter:  
<http://www.prepolino.ch/navigation/0126.html>